1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder C9363 Series

der Zubereitung

Verwendung der Zubereitung Tintenstrahldruck

CAS-Nr. Gemisch

Hersteller Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmBH

Ueberlandstrasse 1 CH-8600 Dübendorf

Switzerland

Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentra +41 44 251 51 51

oder Nr. (24h

Notfallnuummer)

Telefonnummer für Gesundheitsfragen

(Innerhalb der USA 1-800-457-4209

gebührenfrei)

(Direkt) 1-503-494-7199

Telefonnummer für allgemeine Fragen

+ 41 44 634 10 20

HP Rufnummer für

Kundenfragen

(Innerhalb der USA

1-800-474-6836

gebührenfrei)

(Direkt) 1-208-323-2551

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Akute Gesundheitsschäden Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

1,5-Pentandiol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

Ethylalkyldiol

Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metallnitrat #2

Hautkontakt kann zu Reizungen führen. Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13 Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

1,5-Pentandiol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung

der Augen verursachen.

Ethylalkyldiol

Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metallnitrat #2

Augenkontakt kann zu Reizungen führen. Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #11 Augenkontakt kann zu Reizungen führen. Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13 Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Einatmen

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Metallnitrat #2

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall

auslösen.

Metallnitrat #2

Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken

zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

Chronische

Gesundheitsschäden

Keine bekannt.

Karzinogenität Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher

vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Physikalische GefahrenNicht als körperliche Gefahr eingestuft.GesundheitsgefährdungNicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.UmweltgefahrenNicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.

Sonstige Angaben Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft



Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Tinte (Cyan)				
Wasser	7732-18-5	> 60	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210- 4 83-1	R36/38
Substituiertes Phthalocyaninsalz #4	Vertraulich	< 5	Vertraulich	
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 5	Vertraulich	F; R36/37/38, 8
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn, N; R21/22, 38, 4: 51, 51/53
Tinte (Magenta)				
Wasser	7732-18-5	> 60	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	R36/38
Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz	#11 Vertraulich	< 5	Vertraulich	
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 5	Vertraulich	F; R36/37/38, 8
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn, N; R21/22, 38, 4: 51, 51/53
Tinte (Gelb)				
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	R36/38
Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz	#13 Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 5	Vertraulich	F; R36/37/38, 8
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn, N; R21/22, 38, 41 51, 51/53
Bemerkungen zur Di	ese Tinte enthält eine wässri	ge Tintenlösung.		
Zusammensetzung Di Er	eses Produkt wurde nach de gänzungen festgelegten Krit ım genauen Wortlaut der R-S	n in den EU-Richtli erien eingestuft.		nd 1999/45/EC sowie

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Person an die frische Luft bringen. Bei andauernden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen. **Einatmen**

Hautkontakt Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe

herbeiziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.

Augenkontakt Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem

Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

Verschlucken Falls Ingestion einer grösseren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt und Methode > 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup

Geeignete Löschmittel Löschpulver, CO2, Wasserstrahl oder normaler Schaum.

Aus Sicherheitsgründen

ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

Außergewöhnliche Brandund Explosionsgefahren

Keine bekannt.



Gefährliche

Siehe Abschnitt 10.

Verbrennungsprodukte

Besondere Löschhinweise Nicht angegeben.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Vorsichtsmaßnahmen

Umweltschutzvorkehrungen Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation

gelangen lassen.

Eindämmungsmaßnahmen Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem reaktionsträgen Absorptionsmittel,

wie trockenem Ton, Sand oder Diatomeenerde oder kommerziellen Sorptionsmitteln

absorbieren oder mit Hilfe von Pumpen absaugen.

Reinigungsverfahren Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Lagerung Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Expositionsdaten Nicht angegeben.

Persönliche Schutzkleidung

Allgemein Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

ErscheinungsbildNicht verfügbarAggregatzustandNicht verfügbarAggregatzustandNicht verfügbar

Farbe Cyan, magenta, gelb
Geruch Nicht verfügbar
Geruchsgrenzwert Nicht verfügbar

pH-Wert 6.2 - 6.8

Siedepunkt Nicht bestimmt

Flammpunkt > 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup

Entflammbarkeit Nicht verfügbar. **Zündgrenzen in Luft, höhere,** Nicht verfügbar

Zündgrenzen in Luft,

Volumen-%

niedrigere, Volumen-%

Nicht verfügbar

DampfdruckNicht bestimmtRelative DichteNicht verfügbarWasserlöslichkeitWasserlöslichkeitVerteilungskoeffizient
(n-Oktanol/Wasser)Nicht verfügbar



Viskosität > 2 cp

Dampfdichte > 1 (Luft = 1,0)Verdunstungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt Schmelzpunkt Nicht verfügbar Gefrierpunkt Nicht verfügbar Zündtemperatur (°C) Nicht verfügbar

Spezifisches Gewicht 1 - 1.2 < 3 % Flüchtige organische

Bestandteile

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Materialien Nicht verfügbar

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.

Gefährliche **Polymerisation** Kommt nicht vor.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Weitere Informationen Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.

Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3,

Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Aquatische Toxizität

Cyan ink

LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L

Magenta ink

LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L

Yellow ink

LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

> Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und beguemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und

LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle.

Abfall aus

Nicht verfügbar

Produktrückständen / ungenutzten Produkten

Verunreinigte Verpackung Nicht verfügbar

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Not regulated as hazardous goods.

Materialbezeichnung C9363 SERIES Erstellungsdatum 03-Nov-2003

SDS Switzerland

5 / 7

Versionsnummer 7

IMDG

Not regulated as hazardous goods.

IATA

Versandbezeichnung Nicht zutreffend **Gefahrenklasse** Nicht zutreffend

UN-Nummer Keine Verpackungsgruppe N/A Ausnahmen bei der Keine

Verpackung

Allgemein In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Internationale Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur **Bestimmungen**

Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada

(DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

EG-Kennzeichnung Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

16. SONSTIGE ANGABEN

Informationen des **Hewlett-Packard Company** Herstellers

1000 NE Circle Boulevard

Corvallis, OR 97330-4239 US

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG

(ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Rechtliche Hinweise Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich

zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der

Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den

rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum 19-Jun-2008

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

CAS U.S. "Chemical Abstracts Service"

CERCLA Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben. Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.

CFR Kodierung nach US-Bestimmungen

COC Cleveland Open Cup (COC)

DOT Transportabteilung

EPCRA Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"

IARC International Agency for Research on Cancer

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health

NTP Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)

osha Occupational Safety and Health Administration

PEL (Zulässiges

Expositionsmass)

Zulässiger Expositionsgrenzwert

RCRA Resource Conservation and Recovery Act

REC Empfohlen

REL Empfohlener Expositionsgrenzwert

SARA Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986

STEL (Grenzwert für Grenzwert bei kurzfristiger Exposition

kurzzeitige Exposition)

Toxicity Characteristics Leaching Procedure **TCLP**

TLV Schwellenwert

TSCA Toxic Substances Control Act Flüchtige Organische Bestandteile

Flüchtige organische

Bestandteile